

EINLADUNG

zum

9. Stummfilmabend am 26. Mai 2017 in PECHAU

**Liebe Freunde, Kino-, Musik-, Pechau- und Naturfreunde,
liebe Kunden, Kollegen und Verwandte!**

Am Freitag nach Himmelfahrt fühlt man sich immer etwas zwischen allen Stühlen.
Ein guter Grund einen solchen zu ergreifen und nach Pechau zu radeln.
Ein letztes Mal bietet ein noch unsanierter Deich beste Sitz- und Sehgelegenheiten (auch für unbestuhlte Gäste) für unsere Kinovorführung.

Wie in jedem Jahr gastiert das Wanderkino „Laster der Nacht“ mit seiner Feuerwehr Magirus-Deutz, Baujahr 1969, und einem wiederum tollen Stummfilmprogramm in unserem schönen Pechau.

Tobias Rank, Piano, und Gunthard Stephan, Geige, reisen seit vielen Jahren durch ganz Europa und präsentieren Stummfilme, untermalt von handgemachter Musik.
In diesem Jahr spielen sie die Klassiker für die ganze Familie- Die kleinen Strolche, Ferdinand Zecca, Charlie Chaplin und Harald Lloyd.

Die Kinoleinwand steht wie immer hinter'm Deich an der Stelle, wo auch das Osterfeuer stattfindet (Höhe Gasthaus Kelly).

Der Sonnenuntergang ist an diesem Abend um 21.15 Uhr, so dass wir **ca. 21.30 Uhr** die Kinomaschine anwerfen werden.

Auch wenn wir nur begrenzt Sitzgelegenheiten stellen können, hat Jedermann auf der selbst mitgebrachten Decke, warm in eine zweite eingewickelt, vom Deich aus einen tollen Blick auf Filmkunst und Natur.

Mitbringen sollte man alles außer Getränke (gibt's vor Ort), also Sitzgelegenheiten, Knabberkram, Rock und Stock, Kind und Kegel, Schlechtwetternotfallausrüstung, warme Bekleidung, festes Schuhwerk, Taschenlampe...

...und eine Spende, denn wir wollen wie immer keinen Eintritt nehmen.

Die Spende soll helfen, diese und zukünftige Landfilmveranstaltungen ohne Dach zu finanzieren.
Einen traumhaft schönen Kinoabend wünschen schon jetzt,

Claudia und Carsten Kriegenburg.

PS: Für den sehr unwahrscheinlichen Fall, dass es regnet, ziehen wir um, in die Scheune des Bauern Michael auf die andere Seite des Deiches!

Das Weiterleiten und Aushängen dieser Einladung ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht.